



Mitteilungsblatt der Stadt **UFFENHEIM**

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2022 | Freitag, den 13. Mai 2022 | Nr 9

Uffenheim feiert endlich wieder Walpurgi



Die Menschen strömten zum Umzug der Maienkönigin
in die Stadt, auf den Festplatz und ins Zelt



Maienkönigin Janine Horn fuhr zusammen mit Schirmherrin Dr. Kerstin Engelhardt-Blum in der Kutsche.
Foto: Gerhard Krämer



Bericht im Innenteil.

15.05.2022

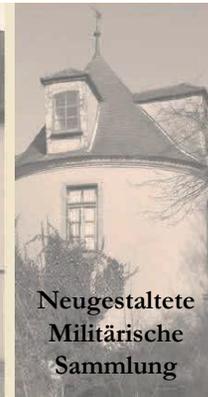
MUSEUMSFEST

zur Wiedereröffnung des
Gollachgaumuseums
am Schlossplatz in Uffenheim
Sonntag, 15.05.2022 ab 13.30 Uhr

Wir laden herzlich ein!



Erweiterte
Stadtgeschichte



Neugestaltete
Militärische
Sammlung



Neugestaltete
Archäologische
Sammlung

- Kaffee und Kuchen
- Eintritt 3,50 €/Erwachsene bzw. 1,50 €/Schüler



Schweinemarkt (Friedrich)



--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

REGELMÄßIGE BEHÖRDENSPRECHZEITEN

Verwaltungsgemeinschaft (Rathaus) Tel.: 09842 207-0

Kernzeit: Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag 14:00 – 15:30 Uhr
 1. Donnerstag im Monat bis 18:00 Uhr
 Wir möchten Sie nochmals bitten Ihre Termine bzw. Ihren Aufenthalt im Rathaus auf das unbedingt Nötige zu begrenzen. Nutzen Sie bitte weiterhin unsere Online-Angebote, wo dies möglich ist. Wir empfehlen dringend vor einer Vorsprache im Rathaus weiterhin einen Termin zu vereinbaren, so können Sie unnötige Wartezeiten vermeiden.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim - Abt. Gesundheitsamt

· **Beratung bei allen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, Informationen über gesetzliche Leistungen, Verhütungsberatung, Nachbetreuung, Sexualpädagogische Beratung, Beratung bei Fragen zur Partnerschaft**

· Sprechstunde in Bad Windsheim (Mittwoch nach vorheriger Vereinbarung)

· Diplom-Sozialpädagogin CH. Stöbling

· **Tel:** 09161 92-5306 Neue Telefonnummer

· **E-Mail:** schwangerschaftsberatung@kreis-nea.de

Allgemeine Nummer des Gesundheitsamtes für Fragen zu Impfungen, Quarantäne und Corona 09161 92-5305

Amt für Versorgung und Familienförderung Nürnberg

Amtsgebäude der Stadt Neustadt a. d. Aisch, Würzburger Str. 33,

Erdgeschoss, Zimmer 7, 09:00 – 14:00 Uhr

Ein Besuch der Servicezentren ist grundsätzlich nur möglich, wenn Sie vorher einen Termin vereinbart haben.

Terminreservierungen sind telefonisch unter 0931 32090929 möglich.

LRA-Außendienststelle

Zulassung, Rothenburger Str. 34, Tel. 09161 923370

Öffnungszeiten: montags und mittwochs
 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Seniorenbeirat: Tel. 09842 9532947

Nachbarschaftshilfe:

Tel. 0151 62 800 111

E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

Finanzamt Servicezentrum

Rücksprache unter Tel. 09842 2000 möglich.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Das Amt ist derzeit zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo-Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Terminvereinbarung wird empfohlen.

Forstdienststelle Uffenheim

Markgrafenstraße 16, 97215 Uffenheim

Termine nach Vereinbarung, Absprache unter 0160 7184955

TÜV-Prüfstelle

Mo - Di: 08:00 - 12:00 und 12:45 - 16:30

Mi: geschlossen

Do: 08:00 - 12:00 und 12:45 - 16:30

Fr: geschlossen

AOK Bayern (Sprechtag im Rathaus Uffenheim)

jeden Donnerstag 12:00 – 15:30 Uhr

1. Donnerstag im Monat 12:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 09841 689912

Hospizverein Uffenheim

Tel. 09842 952404

E-Mail-Adresse: info@hospizverein-uffenheim.de

Sprechstunde: Kontaktaufnahme telefonisch

Kath. Pfarrzentrum im Konferenzraum

Gruppentermine Suchtberatungsstelle der Diakonie

Tel.: 09841 2859, Fax: 09841 401241

E-mail: suchtberatung@dw-nea.de

Außensprechtage in Uffenheim nach tel. Vereinbarung!

Öffnungszeiten Postfiliale (Haushaltswaren Geuder)

Die Poststelle ist Montag bis Freitag von **09:00-12:30 Uhr** und von **13:30-18:00 Uhr** und Samstag von **09:00-12:30 Uhr** geöffnet.

Unseren Post-Shop erreichen Sie direkt unter **09842 952206**.

Freibad

Das Freibad kann aus technischen Gründen nicht wie geplant am 06.05.2022 öffnen.

Voraussichtlich findet die Eröffnung am 13.05.2022 statt.

Hallenbad

Momentan wegen Sanierungsarbeiten geschlossen!

Die AOK in Uffenheim zieht um

Ab dem 02. Juni begrüßen wir Sie zu unserem Sprechtag im Rathaus Uffenheim am Marktplatz 16.

Jeden Donnerstag von 12.00 – 15.30 und am 1. Donnerstag im Monat von 12.00 – 18.00 Uhr.

NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Polizeiinspektion Bad Windsheim 09841 66160

Polizeiwache Uffenheim 09841 66160

(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)

Wasser (Wasserwerk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 6948999

Strom (E – Werk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 5308024

N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom 0800 2342500

Erdgas

(Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)

Störungsdienst Erdgas 0800 2343600

Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratungen bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen

(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) . **09161 873571**

Tierärztlicher Notdienst

Geöffnet: nur an Wochenenden und Feiertagen

Genauere Infos entnehmen Sie der Website:

<https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten:

täglich, außer Montag und

Donnerstag von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Telefonzeiten: täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

..... täglich ab 13:00 Uhr

..... **0931 84324**

Notfälle: täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr

..... täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

..... **0176 97553746**

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Zahnärzte

14.05./15.05.2022

Markus Rieß

Ziegelhüttenweg 9, 91438 Bad Windsheim, 09841 / 3333

21.05./22.05.2022

Dr. Thomas Rödiger

Untere Bergstr. 5, 91448 Emskirchen, 09104 / 2730

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Apothekennotdienst uneingeschränkt

14.05.2022 Stadtapotheke im Edeka-Markt, Uffenheim

15.05.2022 Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt

16.05.2022 Schwanen-Apotheke, Aub

17.05.2022 Engel-Apotheke, Ochsenfurt

18.05.2022 Stadtapotheke am Marktplatz, Uffenheim

19.05.2022 Stern-Apotheke, Uffenheim

20.05.2022 Engel-Apotheke im Mainärztehaus, Ochsenfurt

21.05.2022 Franken-Apotheke, Uffenheim

22.05.2022 Schwalben-Apotheke im Knaus-Center, Ochsenfurt

23.05.2022 Rats-Apotheke, Ochsenfurt

24.05.2022 Stadtapotheke, Ochsenfurt

25.05.2022 Stadtapotheke im Edeka-Markt, Uffenheim

26.05.2022 Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt

27.05.2022 Schwanen-Apotheke, Aub

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen:

<http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>.



Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2022 erscheint in der 21. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist

Dienstag, 17.05.2022, 10:00 Uhr.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: janine.horn@uffenheim.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Volles Festzelt bei der Eröffnung

Nach zwei Jahren Zwangspause startet das 72. Uffenheimer Walpurgifest

Die Menschen haben das Fest herbeigesehnt: Walpurgi.

Es kamen so viele Menschen, wie schon sehr lange nicht mehr zum Festauftritt. Das zeichnete sich schon vor dem Rathaus ab. Traditionell treffen sich dort Mitglieder der Uffenheimer Vereine und marschieren von dort aus, begleitet von den Gollachgau Musikanten, durch die Innenstadt über den Festplatz mit Vergnügungspark ins Festzelt. Das füllte sich zusehends. Zudem hatte wegen des Countryabends mit Rumbling Two auch eine große Fangemeinde im Zelt Platz gefunden. „Ich freue mich sehr, Sie heute hier im Festzelt nach zwei Jahren Zwangspause begrüßen zu dürfen“, sagte ein erleichterter Bürgermeister Wolfgang Lampe. Gefeierte werde das 72. Walpurgifest seit 1949. Nach zwei Jahren Stillstand sei es eine große Herausforderung gewesen, alles wieder zu organisieren und bereitzustellen. Vor sechs Wochen habe zudem ein neuer Caterer gesucht werden müssen. Eine neue Maienkönigin hatte aber nicht gesucht werden müssen. Janine Horn hatte die zwei Jahre geduldig abgewartet. Sie übernimmt Uffenheims schönstes Ehrenamt nun von ihrer Vorgängerin Carolin Lampe, die beim Bieranstich ihren letzten offiziellen Auftritt als Maienkönigin hatte. Solche Freizeitangebote und Geselligkeit bedeuteten Lebensqualität, und sie seien ein unverzichtbarer Standortfaktor für jeden Ort. Deshalb dankte er seinem Team für den überdurchschnittlichen Einsatz und das Engagement. Mitarbeiter des Bauhofes hätten mit voller Kraft den Innenaufbau des Zeltes gemeistert. Mit dem traditionellen Bieranstich eröffnete Bürgermeister Lampe mit gezielten Schlägen das 72. Walpurgifest.

Mit dabei war auch schon die achtköpfige Delegation aus Uffenheims polnischer Partnerstadt Kolbudy mit Gemeindevorsteher Andrzej Chruścicki an der Spitze und zwei Abgesandte aus der französischen Partnerstadt Egletons.



Deutlich mehr Menschen als sonst machten beim traditionellen Einzug vom Rathaus aus ins Festzelt mit. Fotos: Gerhard Krämer



Mit dem traditionellen Bieranstich eröffnete Bürgermeister Lampe (links) mit gezielten Schlägen das 72. Walpurgifest. Die Schläge zählten mit (von links) die beiden Geschäftsführer der Kauzen-Brauerei Ochsenfurt Jacob Pritzl und Karl-Heinz Pritzl, Carolin Lampe, Bürgermeister-Stellvertreter Hermann Schuch, Janine Horn und Andrzej Chruścicki.



Viele stießen danach auf ein Gelingen des Festes an.

Weitere 2600 Euro für die Hilfe für Jaworiv

Susanne Holzmann übergab die Spenden aus dem Benefizkonzert

Der Chor Le Dernier Cri und Solisten hatten in der katholischen Herz-Jesu-Kirche jüngst ein Benefizkonzert mit Liedern für den Frieden in der Ukraine und der Welt gegeben. Chorleiterin Susanne Holzmann hatte zudem eine weitere Spendenaktion angekündigt: Ministranten und Ministrantinnen und solche, die es einmal waren, bemalten Ostereier und boten diese bei einem Basar zum Verkauf an.

Aus beiden Aktionen kamen bislang 2600 Euro zusammen, denn weiterhin können Spenden noch überwiesen werden. Susanne Holzmann überreichte zusammen mit Chormitgliedern von Le Dernier Cri und Dekan Gerd-Richard Neumeier die Summe vor der Herz-Jesu-Kirche an Bürgermeister Wolfgang Lampe in Form eines symbolischen Schecks. Die gesammelten Spenden kommen in vollem Umfang den Hilfesuchenden in der Ukraine zugute.

Mit der Stadt Jaworiv in der Ukraine pflegt Uffenheim freundschaftliche Beziehungen, ist es doch die Schulpartnerstadt von Uffenheims polnischer Partnerstadt Kolbudy. Rund 35.000 Euro sind laut Lampe an Spenden zusammengekommen. Davon wurden ein in Jaworiv dringend benötigtes Feuerwehrfahrzeug sowie ein Sprinter gekauft.

Zusammen mit Hilfsgütern, unter anderem Medikamente, werden die Fahrzeuge am 9. Mai direkt nach Jaworiv gebracht. Vor der polnischukrainischen Grenze trifft man sich mit einem Hilfs-transport aus Kolbudy und fährt dann gemeinsam weiter. Spenden können weiterhin an die Katholische Kirchenstiftung IBAN: DE73760695590000136140, Verwendungszweck „Ukraine“, überwiesen werden oder auf das Spendenkonto, das die Stadt Uffenheim eingerichtet hat: IBAN: DE03762510200620003400 mit dem Verwendungszweck „Spende Jaworiv Ukraine“.



Foto: Gerhard Krämer

Seniorenbeirat der Stadt Uffenheim

Stadtrat wählt für drei Jahre ein neues Gremium



Der Uffenheimer Stadtrat wählte den Seniorenbeirat für drei Jahre neu. Zuvor hatte der Vorsitzende des Gremiums, Helmut Pustolla, einen Tätigkeitsbericht abgeliefert. Dabei ging er auch auf die Petition an den Bayerischen Landtag wegen des Notarztstandortes ein. Über 5000 Unterschriften waren für den Erhalt eines eigenen Notarztstandortes gesammelt worden, es gab entsprechende Petitionen des Kreisverbands der Grünen und der SPD. Allerdings hatte der zuständige Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmie-

rung (ZRF) Ansbach Mitte März dann eine Zusammenlegung der beiden Notarztstandorte Uffenheim und Bad Windsheim beschlossen – probeweise für ein Jahr. Der Seniorenbeirat möchte nun mit seiner Petition die Aufhebung des Beschlusses erwirken. Denn ZRF und Kassenärztliche Vereinigung Bayern (KVB) hätten sich mit ihren Argumenten auf eine Vergangenheit mit schlechten Besetzungswerten des Standortes Uffenheim bezogen. Die 88 Fehlstunden im dritten Quartal 2021 hätten aber an einer längeren Krankheit eines Notarztes und dem Urlaub eines anderen Notarztes gelegen. Die von den Notärzten selbst vorgebrachten Verbesserungsvorschläge seien nicht akzeptiert worden. Auch deren Hinweise auf eine Verschlechterung durch einen gemeinsamen Dienstplan seien nicht berücksichtigt worden. Die weitere Aktivität war rasch berichtet, weil Corona die Arbeit eingeschränkt hatte. „Wir hätten gerne mehr gemacht“, bekannte Postulla. Noch vor Corona habe ein Seniorenachmittag mit gut 80 Personen in der Stadthalle stattgefunden. Dabei sei auch nach den Wünschen der Senioren gefragt worden. Zehn Antworten habe es gegeben. Neun Leute hätten sich ein Gesundheitszentrum gewünscht, eine Person wollte niedrigere Strompreise. Dann habe es eine Busfahrt nach Schillingfürst gegeben. Daneben hätte man sich mit der Nachbarschaftshilfe ausgetauscht und einen Vortrag zum barrierefreien Bauen angeboten. Voraussichtlich im Juli werden zwei Seniorenbeiräte zu Moderatoren für die Rollator-Fahrschule ausgebildet, informierte Pustolla. Der Versuch, Bahntickets über ein Reisebüro zu verkaufen, sei an der Bürokratie der Deutschen Bahn gescheitert. Auch habe es ein Treffen mit der Polizei an der Fußgänger-Ampel am Sonnenweg gegeben. Dabei sei es um die Überquerung der Bundesstraße bei der Ampel gegangen. Während ein E-Rollstuhlfahrer keinerlei Probleme gehabt hätte, die Straße bei Grün zu queren, hätte eine Frau mit dem Rollator welche gehabt. Postulla berichtete auch, dass der Seniorenbeirat Interesse habe, auch den Jugendtreffpunkt S-Bar zu nutzen, um Jung und Alt zusammenzubringen. Die Jugend habe ihm zudem signalisiert, Stricken lernen zu wollen. Senioren hätten Interesse an einer Einführung in die Nutzung von Tablet und Smartphone. In den neuen Seniorenbeirat gewählt wurden: Helmut Pustolla, Erhard Zankel, Hermann Schuch, Silke Fabris-Ribbeke, Ernst Groß, Johann Mühlich, Erich Schirmer, Hermann Finkenberger, Richard Quinque, Helga Weid, Evelyne Boier und Klaus Rieskamp. Stellvertretende Mitglieder sind Manfred Gößmann Schmitt, Gertraud Vogelsang und Matthias Vetter.

Uffenheim testet Elektro-Nutzfahrzeug

N-ERGIE stellt Kommune Renault Kangoo Z.E. zur Verfügung

Die Bauhof-Mitarbeiter der Stadt Uffenheim testen eine Woche lang ein besonders umweltschonendes Nutzfahrzeug: Der Renault Kangoo Z.E. in der Ausführung als Kipper fährt rein elektrisch.

„Umwelt- und Klimaschutz spielen bei uns hier in Uffenheim eine große Rolle. Umso mehr freue ich mich, dass wir den elektrisch betriebenen Kipper testen dürfen“, sagt Wolfgang Lampe, Erster Bürgermeister der Stadt Uffenheim. „Mit dem Fahrzeug können wir umweltschonend Dinge transportieren. Der Kipper ist sehr leise und kann problemlos aufgeladen werden.“



Foto: Kerstin Fellenzer

Der Test zeigt uns: E-Autos sind absolut alltagstauglich!“ „Als regionaler Energieversorger wollen wir die Elektromobilität deutlich voranbringen und den Klimaschutz stärken. Es ist uns ein großes Anliegen, Kommunen mit dem Verleih die Möglichkeit zu geben, Elektromobilität unter individuellen Bedingungen und in der direkten Praxis einzusetzen“, sagt Annemarie Endner, Betreuerin für kommunale Kunden bei der N-ERGIE.

Informationen zum Fahrzeug

Der Renault Kangoo Z.E. hat eine elektrische Reichweite von bis zu 230 Kilometern gemäß WLTP – ein weltweit harmonisiertes Testverfahren. In der Ausführung als Kipper ist die Reichweite aufgrund des Gewichts und der Zuladung geringer. Das E-Fahrzeug weist eine Batteriegröße von rund 33 Kilowattstunden auf und kann mit rund 600 Kilogramm beladen werden.

Elektromobilität bei der N-ERGIE

Die N-ERGIE ist Treiber einer regionalen und ganzheitlichen Energiewende. Deshalb ist die Förderung der klimaschonenden Elektromobilität fest in der Konzernstrategie der N-ERGIE verankert. Ihren eigenen Fuhrpark stellt die N-ERGIE sukzessive auf Elektrofahrzeuge um. Derzeit setzt sie bereits rund 150 Elektroautos für Dienstfahrten ein.

Fundsachen

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim
Marktplatz 16
97215 Uffenheim

Folgende, nachstehende aufgeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Öffnungszeiten:

Mo – Fr..... 08:00 bis 12:00 Uhr
Mo, Di und Do 14:00 bis 15:30 Uhr
Jeden 1. Do im Monat 14:00 bis 18:00 Uhr

Aushang

Zeitraum 01.03.2022 bis 29.04.2022

Kategorie Anzahl

Bargeld 1
Lesebrille 1
Schlüssel mit Anhänger 1

HAUSHALTSSATZUNG

der STADT UFFENHEIM (Landkreis Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim)

für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der Artikel 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt die Stadt Uffenheim folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	15.168.300,00 Euro und
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	16.472.000,00 Euro ab.

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Uffenheim für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt

nach dem Erfolgsplan mit Erträgen von	8.658.500,00 Euro
mit Aufwendungen von und dem Saldo von	+ <u>8.300.790,00 Euro</u> 357.710,00 Euro und
nach dem Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von	2.619.000,00 Euro ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Stadt wird auf 2.940.000 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Stadtwerke wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt der Stadt werden nicht festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan der Stadtwerke werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	410 v.H.
Grundsteuer für die Grundstücke (B)	370 v.H.
Gewerbesteuer	340 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan der Stadt wird auf 2.000.000,00 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke wird auf 1.000.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2022 in Kraft.

Uffenheim, den
STADT UFFENHEIM



W. Lampe
Erster Bürgermeister



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

HAUSHALTSSATZUNG**der HARTUNGSHOF - Dr. KARL UND ILSE REINHARD STIFTUNG Uffenheim
für das Haushaltsjahr 2022**

Aufgrund des Art. 20 des Bayer. Stiftungsgesetzes und der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) erlässt die Stadt Uffenheim für die Hartungshof - Dr. Karl und Ilse Reinhard Stiftung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	62.000,00 Euro und
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	81.000,00 Euro ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 8.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2022 in Kraft.

Uffenheim, den
STADT UFFENHEIM



W. Lampe
Erster Bürgermeister

HAUSHALTSSATZUNG**der J. A. ROTH'SCHEN STIFTUNG
für das Haushaltsjahr 2022**

Aufgrund des Art. 20 des Bayer. Stiftungsgesetzes und der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) erlässt die Stadt Uffenheim für die J. A. Roth'sche Stiftung Uffenheim folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	2.800,00 Euro und
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	0,00 Euro ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

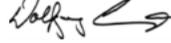
§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2022 in Kraft.

Uffenheim, den
STADT UFFENHEIM



W. Lampe
Erster Bürgermeister

HAUSHALTSSATZUNG**der HOSPITALSTIFTUNG UFFENHEIM
für das Haushaltsjahr 2022**

Aufgrund des Art. 20 des Bayer. Stiftungsgesetzes und der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) erlässt die Stadt Uffenheim für die Hospitalstiftung Uffenheim folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	150.100,00 Euro und
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	783.000,00 Euro ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 25.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2022 in Kraft.

Uffenheim, den
STADT UFFENHEIM



W. Lampe
Erster Bürgermeister

HAUSHALTSSATZUNG**der KRAUß'SCHEN STIFTUNG
für das Haushaltsjahr 2022**

Aufgrund des Art. 20 des Bayer. Stiftungsgesetzes und der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) erlässt die Stadt Uffenheim für die Krauß'sche Stiftung Uffenheim folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	16.000,00 Euro und
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.000.000,00 Euro ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

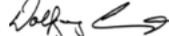
§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2022 in Kraft.

Uffenheim, den
STADT UFFENHEIM



W. Lampe
Erster Bürgermeister

Fundtiere in Uffenheim

Seit dem **1. Januar 2014** gilt folgende Regelung und Vorgehensweise für die Unterbringung von Fundtieren:

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist zur Regelung der **Fundsachen** zuständig. Insoweit sind Fundsachen über den jeweiligen Bürgermeister des Fundortes bzw. direkt beim Ordnungsamt (Tel. 09842 207-13) der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim, EG Zimmer Nr. 002 abzugeben.

Gleiches gilt grundsätzlich für **Fundtiere** mit der Einschränkung, dass ein Vorbeibringen nicht möglich ist.

Herrenlose Fundtiere sind direkt bei der Gemeinde des Fundortes, d. h. beim jeweiligen Bürgermeister bzw. Gemeindegemitarbeiter bzw. bei in Uffenheim gefundenen Tieren im Ordnungsamt, Tel. Nr. 09842 207-13, zu melden. Dort kann dann zunächst aufgrund der Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse versucht werden, die Herkunfts- bzw. Eigentumsverhältnisse der Fundtiere zu klären.

Für den Fall, dass ein Überbringen des Fundtieres in ein Tierheim erforderlich ist, kann dies **nur** mit Zustimmung der Gemeinde des Fundortes bzw. des Ordnungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim erfolgen.

Aufgrund der zwischenzeitlich mit dem Tierschutzverein Würzburg e. V. abgeschlossenen vertraglichen Regelung können ab sofort Fundtiere aus dem Gebiet der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ausschließlich und nur mit Zustimmung der Gemeinde des jeweiligen Fundortes bzw. des Ordnungsamtes (Tel. 09842 207-13) im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e. V., Elferweg 30, abgegeben werden. Sofern ein direktes Überbringen nicht möglich ist, bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit der Gemeinde des jeweiligen Fundortes.

Eigenmächtig eingelieferte Fundtiere werden ohne Bestätigung der jeweiligen Fundgemeinde bzw. des Ordnungsamtes im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e.V. nicht angenommen bzw. führen zur Kostenpflicht des Finders.

Uffenheim, 14.12.2016

**Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim
- Ordnungsamt -**



In einer Stadt ist man immer von Nachbarn umgeben. Wer einem anderen hilft, verliert nichts. Sondern gewinnt die Freude des Nachbarn über die geteilte Hilfe. Die organisierte Nachbarschaftshilfe der Stadt Uffenheim engagiert sich für diejenigen, die Hilfe im Alltag brauchen.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unterstützen bei der Einkaufsbegleitung, einer stundenweisen Kinder- oder Seniorenbetreuung zur Entlastung der Angehörigen, zum gemeinsamen Musizieren und vielem mehr.

Kennen Sie jemanden, der sich ehrenamtlich engagieren will und die Nachbarschaftshilfe tatkräftig unterstützen möchte? Oder bei der Koordination helfen kann?

Melden Sie sich gerne bei der Nachbarschaftshilfe für ein erstes Kennenlernen. Per Telefon 0151 62800111 oder per E-Mail:

nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

**Ihr Mitteilungsblatt:
viel mehr als nur ein „Blättchen“!**

Besuchen Sie den Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden **Freitag findet von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** am Pratovecchioplatz vor der Stadthalle Uffenheim der Wochenmarkt mit Produkten aus der Region statt.

Die Wochenmarktbesucher bieten folgende Waren an verschiedenen Ständen an:

- Honig
- Wein
- Gestecke, Blumen, Zierkürbisse
- Käse und Wurstwaren
- Backwaren
- Fisch (z. B. geräucherte Forelle)
- Gemüse



Bieten Sie ihre Ernte doch auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an, immer freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr auf dem Pratovecchioplatz.

Auch einzelne Markttag sind möglich.

Anmeldung schnell und unkompliziert bei dem Marktbeauftragten Günter Beinlich Tel. 09842 936 166 oder der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21

Verschenkbörse

Zu verschenken

Haben Sie was zu verschenken?

Suchen Sie schon lange nach...?



Wenn Sie gebrauchte Gegenstände kostenlos abgeben möchten oder etwas Bestimmtes suchen, was Ihnen unsere Leserinnen und Leser gern schenken würden, dann können

Sie im Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim **kostenlos** eine entsprechende Anzeige unter unserer Rubrik „Verschenkbörse“ aufgeben.

Dazu wenden Sie sich telefonisch (09842 207-12), per Fax (09842 207-32) oder schriftlich an die Redaktion des Mitteilungsblattes, Kennwort „Verschenkbörse“.

Geben Sie dazu die von Ihnen angebotenen Artikel sowie Ihre Telefonnummer an, gegebenenfalls auch in welcher Zeit Sie erreichbar sind (Ihre Adresse wird nicht veröffentlicht). Meldungen, die bis jeweils dienstags um 10:00 Uhr eingehen, erscheinen in der Regel in der nächsten Ausgabe.

Machen Sie sich und anderen eine Freude, indem Sie sich rege an unserer „Verschenkbörse“ beteiligen! Dadurch kann manches gute Stück weitere Verwendung finden, statt aus Mangel an einem Abnehmer auf dem Müll zu landen. Und Sie finden sicherlich auch endlich das, was Sie schon so lange suchen.

Zu verschenken

gut erhaltene Gefriertruhe 230 l

Abzuholen in Gollhofen.

Bei Interesse bitte unter 09339/202 melden.

Gemütlich schmökern.
Bücher von LINUS WITTICH.
Gleich stöbern!
buecher.wittich.de

Neues aus der Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind

- Montag: 11.30 - 14.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Für Besucher*innen der Stadtbücherei besteht weiterhin die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.

Vom sechsten bis zum sechzehnten Geburtstag ist eine medizinische Maske ausreichend.

Vor dem sechsten Geburtstag entfällt die Maskenpflicht.

Außerdem sind die allgemeinen Hygieneregeln des Infektionsschutzes einzuhalten.

Der Markisenmann/ Jan Weiler

Was wissen wir schon über unsere Eltern? Meist ist es viel weniger, als wir denken, oder auch gar nichts. Die fünfzehnjährige Kim hat ihren Vater noch nie gesehen, als sie von ihrer Mutter über die Sommerferien zu ihm abgeschoben wird. Der fremde Mann erweist sich auf Anhieb nicht nur als ziemlich seltsam, sondern auch als der erfolgloseste Vertreter der Welt. Aber als Kim ihm hilft, seine fürchterlichen Markisen im knallharten Haustürgeschäft zu verkaufen, verändert sich das Leben von Vater und Tochter für immer.

Wir zwei in diesem Augenblick/ Isabell May

Die BWL-Studentin Anna und der Fotograf Max haben sich nicht gesucht, aber gefunden - bei einem „Wahrheit oder Pflicht“-Spiel auf einer Party in Bamberg. Bald darauf sind sie scheinbar unzertrennlich. Die stets kontrollierte Anna und der eher spontane Max werden mitgerissen von der Flut ihrer Gefühle. Sie sind viel zusammen unterwegs, Max meist mit der Kamera. So entstehen tausend Bilder der Liebe. Doch plötzlich liegen die Träume von ihrer gemeinsamen Zukunft in Scherben. Max steht allein im Herbstwind auf der Brücke über der Regnitz, weil ausgerechnet ein Foto alles zerstört hat.

Der Verdächtige/ John Grisham

Lacy Stoltz hat als Anwältin bei der Gerichtsaufsichtsbehörde in Florida schon viele Fälle von Korruption erlebt. Seit sie einer Richterin, die Millionen abkassiert hat, das Handwerk legte, ist sie sogar zu gewisser Berühmtheit gelangt. Doch nun wird sie mit einem Fall konfrontiert, der jenseits des Vorstellbaren liegt, denn der Richter, gegen den sie ermittelt, nimmt anscheinend keine Bestechungsgelder von Leuten – er nimmt ihnen das Leben.

Der Plan – Zwei Frauen. Ein Ziel. Ein gefährliches Spiel./ Julie Clark

Meg ist eine Meisterin der Täuschung, und sie hat nur ein Ziel: Gerechtigkeit. Sie schleicht sich in die Leben skrupelloser Männer, die sich auf Kosten von Frauen bereichern, und bringt diese um ihr Vermögen und ihren guten Ruf. Doch nun wird es Zeit für ihren letzten Plan: Endlich will sie den Mann zu Fall bringen, mit dem alles begann. Aber sie ahnt nicht, dass ihr jemand auf den Fersen ist. Es ist eine Frau. Und auch sie will Rache.

Krimi-Fortsetzungen:

- Affenhitze – Der 12. Fall für Klüftinger/ Volker Klüpfel
- Madame le Commissaire und die Villa der Frauen – Der 9. Fall für Isabell Bonnet/ Pierre Martin
- Schwarze Schafe – Der 16. Fall für Hobbyermittlerin Mamma Carlotta/ Gisa Pauly
- Tête-à-Tête - Der 14. Fall für Bruno, Chef de police/ Martin Walker
- Einsame Entscheidung – Der 5. Fall für Leander Lost/ Gil Ribeiro
- Die Toten von Fehmarn – Der 3. Fall für Dora Kagel/ Eric Berg
- Portugiesisches Gift – Der 7. Fall für Helena Gomes/ Luis Sellano

Neue Sachbücher:

- Die 70 einfachsten Gesund-Rezepte/ Anne Fleck
- Kindergeburtstag feiern für Dummies/ Michelle Dostal
- Originelle Geldgeschenke für jeden Anlass/ Dominik Meißner
- Wir sind dann mal draußen – Das Familien-Survival Buch/ Mirjam Bombis
- Mein Kind hat ADHS/ Heike Hahn
- Faszination Makramee – Anleitungen zu Knotentechniken und Knüpfprojekten/ Fabiana Binder

Wir gratulieren



Zum Geburtstag

Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Am 14.05. zum 100. Geburtstag

Anna Kistner, Custenlohr 42

Am 14.05. zum 89. Geburtstag

Pauline Haager, Langensteinach 47

Am 15.05. zum 82. Geburtstag

Wolf Helm, Wallmersbach 3

Am 16.05. zum 80. Geburtstag

Frieda Hecht, Alte Str. 7

Am 16.05. zum 70. Geburtstag

Helene Schneck, Judengasse 5

Am 17.05. zum 79. Geburtstag

Walter Gieger, Mühlstr. 8

Am 17.05. zum 75. Geburtstag

Erich Lebeda, Wiesenstr. 6 C

Am 17.05. zum 70. Geburtstag

Gottfried Billenstein, Burggrafenstr. 17

Am 18.05. zum 80. Geburtstag

Johanna Bittel, Uttenhofen 18

Am 19.05. zum 81. Geburtstag

Heidi Kuhlmann, Custenlohr 39

Am 20.05. zum 70. Geburtstag

Willi Oppelt, Welbhausen, Dreieinigkeitsstr. 53

Am 21.05. zum 89. Geburtstag

Anneliese Wächtler, Uttenhofen 21

Am 23.05. zum 98. Geburtstag

Paulina Schmidt, Wallmersbach 43

Am 23.05. zum 92. Geburtstag

Ingeburg Saemann, OT Welbhausen, Am Hainbach 71

Am 24.05. zum 92. Geburtstag

Frieda Böhm, Spitalplatz 2

Am 25.05. zum 70. Geburtstag

Hans Beigel, OT Welbhausen, Klosterhofstr. 46

Am 26.05. zum 93. Geburtstag

Edeltraud Schäfer, Spitalplatz 5

Am 26.05. zum 80. Geburtstag

Philipp Bauer, Ringstr. 25

Ehejubilare

20.05.2022 zum 50. Hochzeitstag

Herrn Geuder, Willi und Frau Geuder, Christa 97215 Uffenheim, Langensteinach 60

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen.

Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Schulen/Fortbildung/VHS

Christian-von-Bomhard Schule Uffenheim



Genauso wie letztes Jahr

Natürlich war wegen Corona manches anders als sonst. Sowohl Abstände als auch Zeitverlängerung waren wieder so wie im letzten Schuljahr. Am Dienstag wurde nun mit viel Schwung und Optimismus in die diesjährigen Prüfungen an der C.-v.-B.-Schule gestartet; den Anfang macht wie immer die Q 12 mit den schriftlichen Abiturprüfungen, eröffnet vom Fach Deutsch. Da

für 44 Prüflinge die Turnhalle zwei, in der normalerweise immer geschrieben wird, zu klein gewesen wäre, zogen die Jugendlichen in die größere Halle drei um, in der nicht nur über zwei Meter Platz zwischen den Tischen eingehalten werden konnte, sondern wo zudem noch sehr gute Lüftungsmöglichkeiten (Fenster/Türen) vorhanden sind.

Bereits kurz vor 8:00 Uhr waren alle da und hatten sich auf den Plätzen verteilt, bevor der Oberstufenkoordinator Johannes Wölfel die letzten Instruktionen gab. Wie üblich wünschten die „Nachfolger“ – die 11. Klasse (siehe Foto) – am Eingang der Turnhalle viel Glück für die Abi-Prüfungen. Auch die Deutschlehrerinnen der beiden Kurse, Andrea Blaß und Gabriele Scheuten, waren in der Turnhalle, um mit ihrer Anwesenheit die Prüflinge zu beruhigen. Dies dürfte aber überhaupt nicht so nötig gewesen sein, stellten doch beide bei der Eröffnung am Morgen fest, dass die Aufgaben in diesem Jahr gut machbar erschienen. Die FOS und die Realschule hoffen, dass auch in den kommenden Wochen ihre Prüfungen ebenso reibungslos verlaufen.



Digital - aber trotzdem „nah“!

Im Fach Sozialkunde der zehnten Klasse der Realschule gibt es Themen wie Bundestag, Bundesrat, Bundeskanzler oder Bundespräsident, aber ebenso Themen aus dem Bereich „Wirtschaft“ (z. B. Geld, Arbeitslosigkeit, Wirtschaftswachstum), doch „wie immer“ stand gegen Ende des Stoffs die Gemeinde auf dem Programm; dazu besuchen die Jugendlichen normalerweise den Bürgermeister im Rathaus – dieses Jahr war es erneut „nur“ digital, weil Wolfgang Lampe nicht „live“ im Sitzungssaal des Rathauses Rede und Antwort stand, sondern per Online-Schaltung aus seiner Amtsstube zeitgleich für alle drei Abschlussklassen der Christian-von-Bomhard Schule per „Teams“ zu sehen und zu hören war. In diesem Sinne begrüßte das Stadtoberhaupt sehr herzlich die Schüler über den Bildschirm bzw. auf dem Monitor über der Tafel (siehe Foto).

An den Anfang stellte Wolfgang Lampe einen kurzen Abriss über die Stadtgeschichte Uffenheims, wobei das Hauptaugenmerk speziell auf der Stadt (mit den sieben Ortsteilen) und der

Verwaltungsgemeinschaft (seit 1974) lag. Er erklärte, wie viele Leute im Rathaus arbeiten und ebenso, welche Arbeiten dabei anstehen. Diese „Aufgaben der Kommune“ (Rasenflächen, Spielplätze, Straßeninstandhaltung, etc.) hatten die Zehntklässler zuvor im Unterricht „theoretisch“ behandelt und konnten nun gut nachvollziehen, wie dies „in der Praxis“ in Uffenheim funktioniert. Haushaltserstellung und aktuelle Vorhaben (Hallenbadsanierung/Kindergartenerweiterung/Umbau an der Grundschule) wurden gleichfalls thematisiert.

Natürlich wollten die Bomhard-Schüler wissen, wie denn der Arbeitsalltag des Bürgermeisters aussieht oder was er verdient. Hier wurde schnell klar, wie zeitintensiv der Job ist und wie sehr die Familie dies mittragen muss. Wie wichtig Wolfgang Lampe jedoch sein Einsatz ist, bekamen die Schüler bei der Beantwortung der Frage „Wie kam es, dass Sie Bürgermeister werden wollten?“ zu hören: „Mir liegt es am Herzen, dass hier etwas passiert!“ sagte der Rathaus-Chef. Daher sei er auch in eine Partei eingetreten und wurde 2014 zum Bürgermeister gewählt, sechs Jahre später im Amt bestätigt und – wenn denn gesundheitlich alles glatt läuft – könne er sich auch eine weitere Amtszeit vorstellen, so Herr Lampe.

Etlche Fragen gab es auch seitens der interessierten Jugendlichen zum Stadtjugendrat, zum Thema erneuerbare Energien (geplante Photovoltaikanlagen/Windräder) oder zum Thema Weiterentwicklung der Stadt (Neubaugebiete bzw. Flächenverdichtung der Innenstadt). Befragt nach der Arbeitsatmosphäre im Stadtrat erklärte der Bürgermeister, dass er seine Rolle eher als neutraler „Steuerer“ sehe, doch gibt es manchmal schon kontroverse Meinungen im Gremium, das aber „relativ gut zusammenarbeitet.“ Nach ca. einer Stunde hatten die Abschlusschüler einen guten, weil sehr persönlichen Eindruck von der Kommune Uffenheim mit ihrem „Chef“ bekommen, der den Jugendlichen anbot, jederzeit bei Fragen auf ihn zuzukommen, denn die Ideen der Jugendlichen sind sehr wichtig und manchmal einfach „weit vom Alter des Bürgermeisters weg“. Diese Stunde mit dem Stadtoberhaupt war eine ideale Ergänzung zum „normalen“ Schulunterricht!



Foto: Ralf Lischka

Endlich wieder „lebendige“ Sprache

Am letzten Freitag vor den Osterferien hatten wir – die 10 b der Realschule (Französisch Zweig) Besuch. Eine Gruppe junger Studenten aus Égletons kam, um sich bei uns den Französischunterricht anzusehen. Wir Schüler hatten mit Unterstützung unserer Lehrerin Anne Konigorski ein kleines Frühstück geplant, das wir mit unseren Gästen teilen wollten. Es gab Nusschnecken, Cakepops, Crêpes, Croissants und Pizzaschnecken, welche allen gut schmeckten (siehe Foto). Es war der Abreisetag ihres Aufenthalts in Deutschland und so gab es für die Franzosen – die zuvor beim Bürgermeister Wolfgang Lampe zu Besuch waren - viel zu erzählen. Wir erfuhren, dass sie in München bereits die Allianz Arena besichtigt hatten und nun auf ihre Partnerstadt Uffenheim gespannt waren. Für uns Französischschüler war es eine schöne Möglichkeit, unsere Sprachkenntnisse anzuwenden und etwas aus ihrem Alltag zu erfahren.

Nach anfänglichem Zögern wurde lebhaft geplaudert und man merkte, wie gut es allen tut, wieder direkt, und nicht nur online, zu sprechen – und noch dazu zu merken, dass der Französischunterricht sehr hilfreich war, um mit „Ausländern“ zu kommunizieren. Auch die Erwachsenen freuten sich über das unkomplizierte Treffen. Der ehemalige Bomhard-Lehrer Wolfram Aumüller und Realschulleiter Ralf Lischka machten eine kleine Schulhausführung, während die Vorsitzende des Deutsch-Französischen-Vereins, Helga Kerwagens, und die langjährige Uffenheim-Besucherin Elisabet Soubranne im Klassenzimmer Gespräche führten und das leckere Frühstück genossen.

Text: Johanna Dopf/Ralf Lischka



Foto: Ralf Lischka

Ostern für die „Kleinen“

Eine kleine Überraschung für die Kinder der Klasse 5 c R der Bomhard Schule hatten sich ihre Tutoren der neunten Jahrgangsstufe überlegt. Am letzten Schultag vor den Ferien startete eine lustige Ostereiersuche für die 5. Klässler (siehe Foto). Mit viel Eifer, Ausdauer und ganz viel Spaß wurden die Eier an den verschiedensten Orten auf dem Schulgelände entdeckt und die Unterstufenschüler durften suchen gehen. Sowohl die älteren als auch die jüngeren Schüler hatten sehr viel Vergnügen an dieser tollen Aktion.



Foto: Leonie Himmelein

Grundschule Uffenheim



Ein zauberhafter Schulvormittag

Eine gleichermaßen unterhaltsame wie lehrreiche Aufführung des Magischen Mitmach-Theaters „ZaPPaloTT & die Mülltonne“ erlebten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Uffenheim.

Müll einfach so auf den Boden werfen ist blöd, sagt Zauberer ZaPPaloTT und wirft beim Aufräumen alles fleißig in die Rest-

mülltonne. Doch plötzlich bekommt diese schreckliche Bauchschmerzen! Was ist los mit ihr? Gemeinsam mit den Grundschulern machte er sich auf die spannende Suche nach der Ursache für ihr Unwohlsein.

Dabei zeigte ZaPPaloTT das ganze Spektrum seines Könnens auf der Bühne: Als Zauberer, Schauspieler, Sänger und Clown begeisterte er das Publikum und brachte so den Kindern das Thema Mülltrennung und Müllvermeidung spielerisch nahe – und das ganz ohne erhobenen Zeigefinger! Auch das Thema Recycling griff er auf und versetzte Schüler wie Lehrkräfte in Staunen, als plötzlich aus einem wirren Haufen Altpapier eine vollständige Tageszeitung wurde und aus der Biotonne eine rote Rose herauswuchs.

Zauberer ZaPPaloTT unterhielt die Grundschule Uffenheim zauberhaft und gekonnt von der ersten bis zur letzten Minute und sein Müll-Lied „Ob bei Regen oder Sonnenschein, wirf den Müll doch in die Tonne rein!“ schallte noch den gesamten Schulvormittag aus vielen fröhlichen Kinderkehlen.



Foto: Katja Huggenberger



Foto: Sandra Reichenwallner

Die Faszination des Vorlesens

Die Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Klassen der Grundschule Uffenheim kamen in den besonderen Genuss einer Vorlesestunde mit dem Rotary Club Uffenheim-Bad Windsheim. Herr Hetzner ließ sie spannende Abenteuer mit Piraten erleben, Herr Kulig nahm sie mit auf die fantastische Reise des Dr. Dolittle und gemeinsam mit Herrn Luther erlebten sie das blaue Wunder des Herrn Bello.

Die ehrenamtlichen Vorleser führten die Klassen zunächst sehr kurzweilig zu ihren jeweiligen Geschichten hin und machten die Grundschüler mit den außergewöhnlichen Hauptakteuren ihres Buches vertraut.



Ein spannendes Piratenabenteuer erleben die Erstklässler

Foto: Ulrike Hentschel

Mit ihren ausdrucksstarken Lesungen gelang es den drei Ehrenamtlichen, die Schüler in den Bann der Geschichten zu ziehen. Interessiert folgten die Kinder den Handlungen, lachten herzlich und fieberten mit den Figuren mit. Die Kinder und Lehrkräfte bedankten sich am Ende mit großem Applaus für die beeindruckenden Vorträge.

Die Vorlesestunde war bereits für November zum bundesweiten Vorlesefest geplant, musste jedoch aufgrund der Vorschriften zur Pandemie abgesagt werden und wurde nun im April, passend zum UNESCO-Welttag des Buches, nachgeholt.



Gebannt verfolgen die Zweitklässler die Geschichte „Herr Bello und das blaue Wunder“.

Foto: Katja Huggenberger

Vorlesen und Lesen sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Schullaufbahn, denn Vorlesestudien der Stiftung Lesen belegen eindeutig die große Bedeutung des Vorlesens in Schule und Elternhaus. So ergab sich an diesem besonderen Schultag ein „Mehrwert“ durch die Anwesenheit und Lesung außerschulischer Vorleser, welche für das Lesen begeistern konnte. Die Faszination, die von vorgetragenen Texten für die Kinder ausgeht, kann spüren, wer bei einer solchen Lesung für Kinder schon einmal selbst dabei war.

Die VHS Uffenheim meldet

Die aktuellen Corona Regeln können Sie auf unserer Homepage vhs@kreis-nea.de nachlesen.

Aktuell gibt es keine G-Regeln mehr, d.h. alle haben wieder Zugang zu unseren Kursen.

Gewaltfreie Kommunikation	28.05.2022	09:00 – 13:00
Waldbaden – Mit allen Sinnen den Wald genießen	30.06.2022	16:30 – 18:30
Wald-Kneippen – „Es ist die Natur die unsere Seele nährt“	15.07.2022	16:30 – 19:00

Wir freuen uns auf Ihre **schriftlichen Anmeldungen**. Die vollständigen Kursbeschreibungen, das komplette Kursprogramm sowie weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-nea-bw.de.

Kindertagesstätte „Am Obstgarten“

Alles Liebe zum Muttertag!

Am Sonntag, den 8. Mai ist es wieder soweit, Muttertag steht vor der Tür. Natürlich haben auch die Krippenkinder eine Kleinigkeit für ihre Mamas gestaltet, um ihnen eine Freude zu bereiten. Die Fruchtzweige durften mit unserer Hilfe ein Herz ausschneiden und anschließend ihre Handabdrücke draufdrücken. In der Zwischenzeit, als die Farbe trocknen musste, haben die Krippenkinder Krepppapier in vielen bunten Farben geknüllt. Dieses durften sie dann auf das Herz kleben. Danach haben die Erzieher noch „Alles Liebe zum Muttertag!“ drauf geschrieben.

In den nächsten Tagen wollen wir auch noch eine Backmischung im Glas als Geschenk zubereiten. Hierbei dürfen die Kinder die Zutaten mit uns abwägen und in das Glas geben. So können die Kleinen mit ihren Mamas die Smarties Kekse zuhause backen und sie sich anschließend gemeinsam schmecken lassen!



Evang. Kita St. Johannis

Natur pur!

Endlich ist es richtig Frühling! Die Kinder zieht es nach draußen. Ungezwungen in der Natur zu spielen übt seit jeher einen großen Reiz auf Kinder aus. Und auch wenn unser Gelände von einem Zaun umgeben ist, so haben die Kinder doch ein ganz anderes Gefühl von Freiheit, als in den durch Wände begrenzten Räume.

Unsere Wiese bietet ungeahnte Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten: Der riesengroße Sandkasten, die Rutsche auf einem Hügel, die Kriechröhre darunter, Schaukeln und Wippen sowie ein Stufenreck stehen zur Verfügung.





Foto: Gudrun Trabert

Der naturnahe Charakter unseres Geländes wirkt spannend auf die Kinder und entfacht in ihnen phantasievolle Spieleideen. Die wilde Strauchgruppe in der einen Ecke des Geländes ist der „Dschungel“ und ermöglicht kleinere und größere Kletterabenteuer, den umgelegten alten Kirschbaumstamm gilt es als Brücke über einen reißenden Fluss zu überqueren und die Palettenküche in der Fliedergruppe ist wechselweise Wohnung oder Restaurant und bietet von der Gänseblümchensuppe über Matschkloße bis zu Löwenzahnsalat und Sandeis eine reichhaltige Speisekarte. Wir sind froh und glücklich über unser tolles Gelände, denn neben den unerschöpflichen, gemeinschaftlichen Spielideen regt das Grundstück alleine schon zu vielen Sinneseindrücken an: Hören, sehen, riechen, fühlen und auch schmecken – alle Sinne werden bedient.

Speziell zum Thema „Fühlen“ hat unsere Wiese aber noch etwas Besonderes zu bieten: Einen Barfuß-Pfad. Elf Meter lang schlängelt er sich durchs Gelände. Vor vielen Jahren selbst gebaut, wird er jährlich nach dem Winter wieder „fit“ gemacht: Beläge werden überprüft und ggf. erneuert. Feiner und grober Kies, Sand, Mulch, Holz, ein alter Traktorreifen, Gitter-Fußabstreifer u.a. gilt es mit den Füßen – möglichst barfüßig – zu begehen und zu erfühlen. Jüngere Kinder tun das zunächst mit den Schuhen – aber auch da lassen sich schon verschiedene Sinneseindrücke spüren, Gleichgewicht, motorische Fähigkeiten und Koordinationsvermögen werden trainiert und gefestigt – Ergotherapie so ganz nebenbei! Sobald der Boden aber erwärmt ist, heißt es „Socken raus!“ und den Untergrund „pur“ erspüren.



Vielleicht haben Sie ja Lust, in Ihrem Garten auch einen Fühlpfad anzulegen? Er muss nicht so groß sein wie unserer und auch nicht fest begrenzt. Sammeln Sie mit Ihren Kindern verschiedenes Material – in jedem Garten findet sich etwas: Steine, Moos, trockenes Laub, Erde, Mulch... . Darüber zu laufen tut nicht nur Kinder- sondern auch Erwachsenenfüßen gut!

Herzliche Grüße

Ihre Gudrun Trabert

Evang. Kita Karoline Kolb



Stapelweise Kunst

Am Mutter- oder Vattertag verwöhnen die allermeisten Kinder Ihre Eltern mit Kuchen, Blumen oder kleinen Geschenken, um sich zu bedanken. Einige Erwachsene sehen darin eine liebevolle Tradition, für andere hingegen sind diese Tage Rollenklischees, an denen vor allem der Handel verdient. Unsere Kitakinder freuen sich auf diese besonderen Tage.



Die Krippenkinder basteln für den Muttertag.

Foto: Sonja Markert

Die Kinder spüren die bedienungslose Liebe ihrer Eltern und möchten sich auf ihre Art und Weise dafür bedanken, lernen Gedichte oder basteln kleine oder größere Kunstwerke. Bei den Eltern „danksagen“ und Ihnen eine Freude zu machen, steht bei unseren Kitakindern derzeit auch im Alltag im Mittelpunkt, unzählige Mal- und Bastelarbeiten, Gänseblümchensträuße oder einen besonderen Stein mit all dem möchten die Mädchen und Jungen die Eltern überraschen. Blumen verwelken irgendwann, aber was tun mit den großen Papierbergen und Papier-Klebearbeiten, welche die Kinder fast täglich mit nach Hause bringen? 3D- Objekte können z.B. abfotografiert werden, um so die Erinnerung platzsparend zu erhalten. Die großen Favoriten, welche unbedingt behalten werden sollen, bekommen dafür einen besonderen Platz in einer stabilen Kiste (evtl. gemeinsam gestaltet).



Bastelarbeit im Kindergarten

Es kann auch ein Platz in der Wohnung bestimmt werden, an dem die vielen Kunstwerke stehen und immer wenn etwas hinzukommt, wird gemeinsam mit den Kindern eines aussortiert. Eltern haben häufig ein schlechtes Gewissen, sich von Dingen zu trennen. Dadurch lernen aber auch die Kinder, dass es wichtig ist Platz, frei zu machen und nicht immer weiter zu sammeln. So setzen wir das auch in der Kita um, wenn wir unseren Bastelwagen aussortieren. Für die Kinder besonders wertvolle Schätze kommen in die Portfoliomappe und haben dort einen besonderen Platz, aber auch bei uns landet der ein oder andere Gegenstand im Müll, um Platz zu machen für etwas Neues.

Unser Basteltipp:

Der Mutter- oder Vatertag bietet auch die Möglichkeit **gemeinsam** als Familie ein besonderes Kunstwerk zu gestalten. Ein Familienbild mit Handabdrücken, kann auch schon mit den allerkleinsten Kindern umgesetzt werden und ist auch ein schönes Geburtstagsgeschenk für die Großeltern. Sinnvoll ist es, bevor der Handabdruck auf die Leinwand kommt, dies vorher auf einem Stück Papier auszuprobieren. Einen besonderen Eindruck erhält das Bild mit einem Schriftzug (geschrieben oder im Vorfeld ausgedruckt und beklebt). Das Bild muss gestalterisch nicht perfekt sein, denn gerade das macht es ganz individuell. Sie benötigen: Eine Leinwand, Fingerfarbe, Pinsel, Papier für Probedrucke, ggf. kleine Steine und Kleber für die Umrandung als Rahmen oder Verzierung. Viel Spaß dabei!!

Sonja Markert



Kindergarten Pusteblume

Tatütata die Feuerwehr war da...
Ein Osterfest der anderen Art...



Foto: Corinna Bauer

Seit vielen Jahren ist es bei uns eine feste Tradition, dass wir am Gründonnerstag unseren jährlichen Osterabschluss feiern. Unsere Pfarrerin Sabine Keller, unterstützt uns jährlich mit einem religiösen Angebot und untermalt diese Ostererzählung im Normalfall mit einer Figurendarstellung.

Leider wurden diese Tradition und der gemeinsame Brunch in diesem Jahr unterbrochen.

Als zwei unserer Kolleginnen sich um den Osterhasengruß im Keller kümmern wollten, konnten wir bereits eine große Rauchentwicklung, durch die Tür entweichend, wahrnehmen. Als die Tür geöffnet wurde, war sehr schnell klar, dass dies nicht Normal ist. Umgehend verließen wir mit den Kindern die Gruppe und fanden uns an unseren Sammeltreffpunkt ein. Da uns wichtig ist immer Ruhe zu bewahren, übertrug sich diese auf die Kinder und wir setzten das Frühstück im Garten fort. Solche Abläufe üben wir regelmäßig für den Ernstfall, den sich natürlich niemand wünscht.

Feuerkommandant Herr Dietmar Braun hat uns für solche Fälle ordnungsgemäß unterwiesen und mit den Kindern und uns bereits solche Abläufe geübt und nachgestellt.

In der Zwischenzeit wurde die Feuerwehr informiert und über die Rauchentwicklung im Keller aufgeklärt. Innerhalb kürzester Zeit fuhr ein Großaufgebot von Rettungskräften und Feuerwehr auf.

Für die Kinder war dies ein großes Highlight und sorgte noch für langen Gesprächsstoff über das Wochenende hinaus.

Der professionelle und schnelle Ablauf der Einsatzkräfte hat uns sehr beruhigt. Nach ungefähr 2 Stunden konnten wir unsere Räumlichkeiten wieder betreten und alle Gefahrenquellen wurden beseitigt. Leider mussten unsere Osternester durch die starke Asche- und Rauchentwicklung vernichtet werden. Viele Bastel- und Gebrauchsutensilien müssen leider weggeworfen werden. Der Keller mit den restlichen Gegenständen und Spielsachen wird nun über die nächsten Wochen von der Asche gesäubert.

Eine große Annerkennung an alle Helfer für diesen schnellen Einsatz und die große Unterstützung.



In der darauffolgenden Woche brachte der Osterhase frisch gefüllte Nester für die Kinder.

Es grüßt Sie herzlich

Corinna Bauer mit dem Team Pusteblume

Impressum



Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

mit den Stadtteilen Bracklenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzshofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreislise. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kita Portal „LITTLE BIRD“



Seit 01.05.2022 gibt es in der Stadt Uffenheim das Kita Portal „LITTLE BIRD“.

In LITTLE BIRD können Sie sich über die Kindergärten/Krippen in Uffenheim informieren und online bei bis zu drei Einrichtungen gleichzeitig Platzanfragen stellen.

Daten können gespeichert werden und müssen so nur einmal eingegeben werden. Liegt ein Betreuungsplatzangebot einer Einrichtung vor, entscheiden Eltern selbst über die Annahme oder Ablehnung des Angebots.

Selbstverständlich bleibt weiterhin die Möglichkeit für die Eltern offen, sich persönlich vor Ort bei einer Einrichtung anzumelden. Spätestens bis zum Vertragsabschluss sollten sich die Familien und Einrichtungen persönlich kennengelernt haben.

LITTLE BIRD ist für die Eltern komplett kostenlos.

Die Betreuungsanfrage kann ab Geburt, frühestens 36 Monate vor dem gewünschten Betreuungsbeginn gestellt werden.

Eine Zusage für einen Betreuungsplatz erfolgt frühestens 24 Monate vor dem Betreuungsbeginn.

Sie können das Anmeldeportal über folgende Links nutzen:

Betreuungsplatz suchen:

<https://portal.little-bird.de/Uffenheim>

Elternhilfe:

www.little-bird.de/hilfe-eltern

Anleitung Elternportal:

www.little-bird.de/anleitung



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim
Luitpoldstr. 3, Uffenheim | Mo. bis Fr. 9–12 Uhr, Di. 14–17 Uhr, Do. 14–18 Uhr

Pfarrstelle I: Dekan Max von Egidy
Tel. 09842 93680 | Fax 09842 9368-20 | E-Mail dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg
Tel. 09842 8619 | Fax 09842 952881 | E-Mail anita.sonnenberg@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrerin Heike Stillerich
Tel. 09841 685690-4 | E-Mail heike.stillerich@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grotthuß
Tel. 09842 9361770 | E-Mail agnes.grotthuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Diakon Ralf Romankiewicz
Tel. 09865 9559 | E-Mail info@ej-uffni.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Alexandra Endreß
E-Mail alexandrakuestner@web.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

CORONA: Bei Sonntags-Gottesdiensten und Andachten bleiben wir weiter vorsichtig: FFP2-Maskenpflicht beim Eintreten, Verlassen und je nach Besucherzahl auch während des Gottesdienstes am Sitzplatz.

Freitag, 13.5.2022

19:30 Uhr **Wochenschlussandacht** am Friedhof/Jobstkapelle | Pfarrerin Heike Stillerich

Samstag, 14.5.2022

14:00 Uhr **Trauung** Brautpaar Majer/Weber in der Stadtkirche | Pfarrerin Anita Sonnenberg

Sonntag, 15.5.2022

09:30 Uhr **Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand:innen** in der Spitalkirche | Thema: Frieden finden oder Neue Klamotten für Gott | mit Pfarrerin Anita Sonnenberg

Montag, 16.5.2022

18.30 Uhr Ökumenisches **Friedensgebet** in der Spitalkirche

Dienstag, 17.5.2022

19:30 Uhr **Frauengesprächsabend** mit Pfarrerin i. R. Uda Weidt zum Thema: Jahwe – der Gott des alten Testaments und der Gott Jesu im Haus der Kirche | Veranstalter: Dekanatsfrauen

Mittwoch, 18.5.2022

09:30 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche | Yvonne Krauß

15:00 Uhr **Konfirmandenunterricht** in zwei Gruppen in der Stadtkirche

Donnerstag, 19.5.2022

14:00 Uhr **Erster Seniorenkreis** nach langer Pause um 14:00 Uhr im Haus der Kirche | Team freut sich auf einen gemütlichen Nachmittag, Dekan Max von Egidy begrüßt die Senior:innen mit einer Andacht

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift |

16:00 Uhr **Andacht** im Haus der Betreuung und Pflege | beides Pfarrerin Anita Sonnenberg

Freitag, 20.5.2022

19:30 Uhr **Wochenschlussandacht** am Friedhof/Jobstkapelle | Dekan Max von Egidy

Samstag, 21.5.2022

15:00 Uhr **Pilgerwanderung** im Taubertal für Haupt- und Ehrenamtliche im Dekanat (statt Hesselbergwochenende) | Treffpunkt Unter den Linden | Anmeldung im Dekanatsbüro

Sonntag, 22.5.2022

9:30 Uhr **SMS-Gottesdienst** in der Stadtkirche | Pfarrerin Heidi Wolfsgruber im **Gespräch mit Dekan Max von Egidy** über eine Kirche der offenen Türen.

19:30 Uhr **Konzert** „Doppelchörige Werke“ der Kantoreien Uffenheim und Bad Windsheim in der Stadtkirche

**DOPPELCHÖRIGE
WERKE**
von Johann Pachelbel,
Johann Michael Bach u. a.

Kantoreien Uffenheim
und Bad Windsheim

Orgel:
Agnes von Grotthuß

Montag, 23.5.2022

18.30 Uhr Ökumenisches **Friedensgebet** in der Spitalkirche

Mittwoch, 25.5.2022

9:30 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche | Yvonne Krauß

15:00 Uhr **Konfirmandenunterricht** in zwei Gruppen in der Stadtkirche

Donnerstag, 26.5.2022 | Himmelfahrt

9.30 Uhr Gottesdienst in der Spitalkirche | Pfarrerin Heike Stillerich

Sonntag, 29.5.2022

9:30 Uhr **Konfirmation I** in der Stadtkirche | Pfarrerin Anita Sonnenberg

Vorträge, Seminare und Konzerte

Dienstag, 17.5.2022

19:00 Uhr **Vortragsabend** „Kinder stärken – sexuellen Missbrauch verhindern“ in der Mittelschule am Turm in Neustadt/Aisch | Veranstalter: Landkreis NEA-BW

Samstag, 28.5.2022

8:30 Uhr **Ökumenische Kreuzbergwallfahrt** mit Gottesdienst | Start am Wanderparkplatz Sandberg | Veranstalter: Kirchenkreis AN-WÜ

19:30 Uhr **Liederabend** am Schwanberg | Hagios – Gesungenes Gebet mit Helge Burggrabe | Anmeldung unter dkrauss@ccr-schwanberg.de

Veranstaltungen von bildung evangelisch

Sonntag, 22.5. Tanznachmittag im Gemeindezentrum Rothenburg
Montag, 30.5. Besuch Landesausstellung in Ansbach mit Führung
Alle Angebote unter www.bildung-evangelisch.com |
Programmhefte liegen in den Kirchen und im Dekanat auf.

Gemeinsam Regenbogen-Brücken bauen im Dekanat

Dekan Max von Egidy wurde in voll besetzter Stadtkirche installiert

Dass wir wieder Gottesdienst in der voll besetzten Stadtkirche feiern können und nach kurzer Zeit den neuen „Hirten“ für das Dekanat Uffenheim willkommen heißen dürfen, diese Freude war allen Redner:innen, Gästen und Besucher:innen anzusehen. Stellvertretender Dekan Johannes Keller, der das Dekanat während der Vakanzzeit kommissarisch geleitet hatte, skizzierte den bisherigen Werdegang des Neuen. Am Beispiel des Hirten gewährte Regionalbischöfin Gisela Bornowski der Gemeinde einen Einblick in die besonderen Stärken und Charaktereigenschaften des neuen Dekans. Er könnte gut zuhören, schaue genau hin, sei nah am Menschen, suche die Nähe und den Dialog, habe einen langen Atem, kenne sich als Wanderführer gut im Gelände aus und lasse sich von der Zusage „Fürchtet euch nicht“ leiten. Gerade in dieser Zeit sei es wichtiger denn je, dass Hirten die Herde zusammenhalten und führen, so ihr Resümee. Wie es Tradition ist gaben nach der Installation durch die Regionalbischöfin bisherige und neue Wegbegleiter, darunter Carola Markert und Hermann Schuch vom Präsidium und Vertrauensfrau Alexandra Endreß, dem Dekan Bibelworte mit auf den Weg, dem sich der Segen für die Familie des Dekans anschloss.

Dekan von Egidy will Regenbogen-Brücken bauen

Der Regenbogen erstrahlte über Uffenheim, als ich mich zum Bewerbungsgespräch aufmachte. Und dass solch ein Bogen, der Gottes Treue symbolisiert, auch heute direkt über mir steht, könne doch kein Zufall sein, so die ersten Worte des Dekans. Er wisse sich getragen von diesem Grundvertrauen und er freue sich auf die bunte Gabenvielfalt und dass daraus resultierende Zusammenspiel der Farben im Miteinander. Ja, er habe Visionen und Träume, der er wie eine erste zarte Brücke zu den Zuhörer:innen aufbaute: Miteinander feiern, Kooperationen über Dekanatsgrenzen hinweg eingehen, Gemeinden im Dekanat näher zusammenbringen, neue Wege ausprobieren in der Zusammenarbeit und bei all dem den Weg als Ziel sehen, auf dem an miteinander unterwegs ist. Via Instagram lädt er Interessierte ein, an seiner Entdeckungsreise durch das Dekanat teilzuhaben.



Foto: Pfarramtsbüro Uffenheim

Die Wünsche nach einem guten Miteinander zogen sich durch die Grußworte von Hans Herold, Minister im Landtag, stellvertretenden Landrat Reinhard Streng, Bürgermeister Wolfgang Lampe, dem katholischen Amtskollegen Dekan Gerd-Richard Neumeier, Landessynodalen Hartmut Assel und Dr. Fred Zeller vom Stiftungsvorstand der Christian-von-Bomhardschule. Dass am Ende des Regenbogens ein Schatz warte, den Dekan von Egidy ganz sicher in vielfältiger Weise im Dekanatsbezirk finden werde, das versicherten Carola Markert und Hermann Schuch vom Präsidium. In ihren Willkommensgruß war der Dank an den stellvertretenden Dekan Johannes Keller eingebunden. Vertrauensfrau Alexandra Endreß und das gesamte Kirchenvorsteherteam freuen sich darauf, gemeinsam neue Wege zu entdecken und zu gehen.

Zahlreiche Akteure bereicherten den Festgottesdienst

Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst vom Bezirksposaunenchor, den Solisten Brigitte Scheerer, Uli Beigel und Rolf Christiansen sowie von Dekanatskantoren Agnes von Grothuß an der Orgel. Begleitet wurde der neue Dekan bei seinem ersten Einzug in die Kirche von zahlreichen Kolleginnen aus dem Uffenheimer und Würzburger Pfarrkapitel. Die Begegnungen im Anschluss an den Gottesdienst wurden den Gästen durch Gau-menfreuden versüßt, die der Kirchenvorstand vorbereitet hatte.



v.l.n.r.: Vertrauensfrau Alexandra Endreß, Dekan Max von Egidy, Regionalbischöfin Gisela Bornowski, Stv. Dekan Johannes Keller und vom Präsidium Carola Markert und Herrmann Schuch freuen sich auf das Miteinander. Foto: Claudia Pehl



Landeskirchliche Gemeinschaft

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Freitag, 13. Mai 2022

20.00 Uhr cjb

Sonntag, 15. Mai 2022

10.30 Uhr cjb Gottesdienst zum Thema: „Grenzen überwinden“ mit Markus Klein – ein Gottesdienst von Jugendlichen gestaltet. **Es gibt an diesem Sonntag keine Livestreamübertragung!**

Donnerstag, 19. Mai 2022

09.30 Uhr Krabbelgruppe

16.00 Uhr **Entdeckerkids** – Der Natur auf der Spur

Freitag, 20. Mai 2022

16.00 Uhr Pfadfinder

20.00 Uhr cjb

Sonntag, 22. Mai 2022

10.30 Uhr **BASIC** - Gottesdienst zum Thema „Ist die Bibel nur ein Märchenbuch?“ mit Marcus DreselZusätzlich Livestream auf dem YouTube Kanal der LKG Uffenheim

BASIC Gottesdienst? Was ist das!

Wenn Du neugierig bist was der christliche Glaube bedeutet und wie das geht und noch nicht so viel mit dem Glauben zu tun hast, ist dieser Gottesdienst interessant für dich. Lass dich überraschen! Du kannst den Gottesdienst auch online Live auf unserem YouTube Kanal LKG Uffenheim anschauen. *Fortsetzung S. 21*



Eigentlich hätte es durchaus auch heftig regnen können, doch das hatte es in der jüngsten Vergangenheit noch nie. Sehr zur Freude von Maienkönigin Janine Horn, die zwei Jahre hatte warten müssen, ihr Amt anzutreten, lachte doch pünktlich zum Umzug die Sonne. Tausende Zuschauer säumten die Straßen und applaudierten den fast 60 Fußgruppen, Festwagen und Musikkapellen. Uffenheim stand nach zwei Jahren wieder voll im Zeichen des Walpurgifestes. „Ich freue mich sehr, Sie zu unserem Walpurgifest 2022 in Uffenheim nach zwei Jahren Zwangspause begrüßen zu dürfen“, sagte Bürgermeister Wolfgang Lampe beim Empfang vor der Stadthalle, vor der auch die ukrainische Flagge wehte. „Seit 1959 feiern wir jährlich dieses Fest und seit 1960 kürt die Stadt jährlich eine Maienkönigin“, erinnerte Lampe. Im Jahr 2019 hatte Maienkönigin Carolin Lampe ihr Amt übernommen und die Stadt ver-



treten. Am 1. Mai nun gab sie ihr Amt an Janine Horn weiter. Alles sei so selbstverständlich gewesen, doch dann sei die Pandemie gekommen und nichts mehr sei normal gewesen. Durch ihre Arbeit im Rathaus wisse sie, welcher enormer Arbeitsaufwand mit der Organisation des Walpurgifestes verbunden sei, sagte Janine Horn und bedankte sich wie Lampe bei all denen, die zum Gelingen beigetragen haben. Sie sei dankbar und stolz, dieses Ehrenamt in ihrer Stadt ausüben zu dürfen. Trotz aller Freude waren ihre Gedanken bei den Freunden in Jaworiw in der Ukra-

ine. „Wir beten für den Frieden“, sagte die Maienkönigin. Gerne hätte Bürgermeister Lampe neben den Freunden aus den Partnerstädten Prato-veccio-Stia (Italien), Egletons (Frankreich) und Kolbody (Polen) auch wieder Freunde aus Jaworiw in Uffenheim begrüßt.

Doch der russische Angriffskrieg machte dies unmöglich. Soziale und wirtschaftliche Stabilität, gemeinsamer Wohlstand und Frieden seien wichtige Ziele von Europa. Dieses könne nur durch Partnerschaft, Verständigung und Vertrauen gelingen.

„Mit unseren geliebten Städtepartnerschaften praktizieren wir dies seit Jahrzehnten im Kleinen.“

Doch Europa bestehe aus mehr als nur unseren Partnerstädten. Europa sei der Grundgedanke von Freiheit, Geschlossenheit und des Zusammenlebens aller Menschen in Frieden. „Unsere Union wurde gegründet, damit es in Europa niemals wieder Krieg geben möge.“ Etwas, dass wir nach den Tragödien des 20. Jahrhunderts für überwunden gehalten hatten, sei wieder eingetreten: „Der Krieg ist zurück in Europa.“ „Unsere Demokratie müssen wir Tag für Tag, jeder Einzelne, im Großen wie im Kleinen verteidigen.“

Es reiche nicht mehr, über Freiheit und die Werte des Grundgesetzes, über internationale Zusammenarbeit und Solidarität zu reden. Jetzt sei die Zeit, die Werte des Grundgesetzes – Freiheit und internationale Solidarität – zu leben.



„Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam für ein friedliches, solidarisches und partnerschaftliches Europa eintreten, für ein friedliches gemeinsames Miteinander“, forderte Lampe auf. Denn nur gemeinsam als vereintes Europa könnten wir unsere deutschen Werte „Einigkeit, Recht und Freiheit“ verteidigen und auf diesen Werten basiere auch unser heutiger Wohlstand. Der Angriff auf die Ukraine sei deshalb nicht nur der Überfall auf einen souve-

ränen Staat. Es sei ein Angriff auf eine Werteordnung. „Es ist ein Angriff auf uns alle.“ Auch die Schirmherrin, die stellvertretende Regierungspräsidentin von Mittelfranken Dr. Kerstin Engelhardt-Blum, die zum ersten Mal nach Uffenheim kam, ging in ihrer Rede auf den Krieg in der Ukraine ein. Doch wusste sie auch, dass die Menschen hier in Uffenheim sich sehr auf dieses Fest, auf ein Wiedersehen mit Freunden freuen.

Gemeinderat Mathieu Olivera (Egletons) meinte, dass ein Treffen wie dieses in Uffenheim beste Gelegenheit biete, Werte der Brüderlichkeit und der Freundschaft weiter zu tragen. Er sagte, dass heuer das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft nachgefeiert würde. Zum ersten Mal in Uffenheim war der zweite Bürgermeister von Pratoveccio-Stia, Michele Ausilio, der für eine 40-jährige Freundschaft dankte. „Heute bekräftigen wir nachdrücklich

die Bedeutung des Friedens als Grundlage für die Entwicklung und das Wachstum aller Völker“, sagte Ausilio. Das Fundament der Partnerschaft sei Freiheit, Demokratie, Zusammenarbeit, Solidarität und der Wille, Brücken zwischen unseren Ländern zu bauen, sagte der Gemeindevorsteher von Kolbody, Andrzej Chruścicki. Er hofft, dass der Jugendaustausch nach Corona erneuert und intensiviert werden könnte.







Du hast Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Dann schau gerne auf unserer Homepage nach:
www.uffenheim.lkg.de oder melde Dich bei mir, **Hanna Münch**
 unter der Nummer 0175/6270881 oder schreib eine Email an:
 hanna.muench@lkg.de

**Kath. Gottesdienste und Veranstaltungen
 in Herz-Jesu Uffenheim**

für die Zeit vom 13. – 27.05.2022

Sa. 14.05.

11:00 4. Erstkommunion Weg-Gottesdienst, für alle Erstkommunionkinder
 16:00 5. Firmeinheit Pfarrzentrum

So. 15.05.

10:30 Hl. Messe

Di. 17.05.

09:30 Anbetung mit eucharistischem Segen
 14:00 Maiandacht des Seniorenkreis

Fr. 20.05.

09:30 Wort-Gottes-Feier anschl. kurze Anbetung

Sa. 21.05.

10:30 Firmvorbereitung „Weg finden mit Geocaching“

So. 22.05. 6. Sonntag der Osterzeit

10:30 Wort Gottes Feier

Mi. 25.05.

15:00 Wort Gottes Feier Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Do. 26.05. Christi Himmelfahrt

10:30 Hl. Messe

Nach den neuen Bestimmungen gilt in unseren Gottesdiensten eine Empfehlung zu Tragen eines mindestens medizinischen Mundschutz. Es gelten darüber hinaus keine weiteren Regelungen mehr.

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gerne im Pfarrbüro melden. Unser Hygienekonzept finden Sie im Eingangsbereich der Kirche.

Gerne senden wir Ihnen unsere Gottesdienstordnung als Newsletter zu. Bitte senden Sie uns eine Mail an herz-jesu.uffenheim@erzbistum-bamberg.de

Kath. Pfarramt Uffenheim,

Tel. 09842 410, Fax 09842 7231

Öffnungszeiten im kath. Pfarramt Uffenheim

Montag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:30 Uhr

Kleinanzeigen
 Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Kaufe Ihren alten/defekten Rasentraktor, Aufsitzmäher auch m. Motorschaden oder neuwertige. Anrufen od. anschreiben per WhatsApp. Tel.: 0157/85982793

Kaufe Ihren alten/defekten Rasentraktor, Aufsitzmäher auch m. Motorschaden oder neuwertige. Anrufen od. anschreiben per WhatsApp. Tel.: 0157/85982793

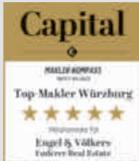
SUCHE MOFA/MOPED/MOTORRAD. Zustand und Alter egal. Auch Defekte und nicht fahrbereite. Auch ohne Papiere. Gerne auch Scheunen- oder Kellerfunde. TEL.: 01718062651

Mit einer Kleinanzeige
 zu Ihrem Glück.
anzeigen.wittich.de

Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche
 Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie





Sandra Fuderer

Möchten Sie gerne bei einer kostenlosen und unverbindlichen Beratung erfahren, was Ihre Immobilie wert ist und wie die Vermarktungschancen sind? Eine kostenlose Ersteinschätzung finden Sie unter: www.immo-online-bewerten.de, oder nutzen Sie den QR Code.

Oder direkt Termin vereinbaren:
 0163 697 3366 · Sandra.Fuderer@engelvoelkers.com

Fuderer Real Estate GmbH · Immobilienmakler
 Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
 Tel. +49-931-99 17 500 · Wuerzburg@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/wuerzburg



ENGEL & VÖLKERS



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Valeria Geistbeck

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Mobil: 0171 1487485
v.geistbeck@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Vereinsnachrichten

SBU



Damen I im „Volleyball-Rausch

„Die Erste der SG TV Bad Windsheim/SB Uffenheim erlebte am Samstag eine Überraschung zum Saisonabschluss der Landesliga, die Lust auf mehr macht. Gegen den gastgebenden, favorisierten ASV Veitsbronn gelang ein 3-1-Erfolg, was zwar in der Tabelle keine Veränderung mehr bringt, was aber nun der erste Lohn für konstante Technik- und Taktikumstellungen ist.

Schon ab dem ersten Satz war die SG voll zur Stelle und hellwach im Spielaufbau. Auch heute kam es zwar zwischendurch zu Phasen, in denen die Annahme unter Druck geriet und gegnerische Mehrpunktserien nicht unterbunden werden konnten und doch kam Bad Windsheim/Uffenheim immer wieder zurück. Dies gelang mit durchweg überragender Blockarbeit durch sämtliche Netzspielerinnen, allen voran Anne Frühwirth, Jana Knörr und Jule Kränzlein, ergänzt durch hohen Einsatz in der

Abwehr, wo wiederum nicht nur Defensivspezialistin Lara Lischka, sondern ebenfalls alle Positionen im Vergleich zu den Spieltagen vorher hervorragende eigene Leistungen zeigten. Im Spielaufbau sehr geschickt agierte dazu Nadine Baltrusch, die alle Angriffspositionen in Szene setzen konnte und hier häufig einen unvollständigen gegnerischen Block provozieren konnte.

Der hohen Last im Angriff wurden Anne Frühwirth und Victoria Friedl auf Außen mehr als gerecht, ebenso wie Julia Leonhardt als Diagonalangreiferin, während die Mittelangreiferinnen Jule Kränzlein und Jana Knörr durchweg glaubhaft zur Stelle waren und vereinzelt Akzente setzen konnten.

Alle fünf Sätze endeten knapp und das Spiel hätte auch das bessere Ende für Veitsbronn nehmen können, wäre da nicht Überzeugung und Entschlossenheit bei jeder SG-Spielerin zu sehen gewesen. Dem 25:23 für die SG, folgte ein 25:23 für Veitsbronn. Auch im dritten Satz wandelten die Gäste einen zwischenzeitlichen Rückstand noch zum 25:22, sodass Veitsbronn

bereits deutlich unter Druck geriet. Der entscheidende vierte Satz brachte erneut eine Führung für die Gastgeberinnen, die sich lange hielt. Trainer Xaver Frühwirth fand in den Auszeiten die richtigen Worte und kurz vor Ende drehte Windsheim/Uffenheim noch einmal auf, während auf der anderen Seite die

Nerven ins Wanken gerieten. Bezeichnend für dieses Spiel lautete das Ergebnis auch im vierten Durchgang 25:23, was den 3:1-Sieg für die SG bedeutete.

Für die SG TV Bad Windsheim/SB Uffenheim spielten: Baltrusch, Friedl, Frühwirth, Grau, Knörr, Kränzlein, Leonhardt, Lischka und Neumeyer



Foto: Vollste Einsatzbereitschaft in der Abwehr vom Libero bis zum Mittelblock – hier erkämpft Jana Knörr erfolgreich den Ball, um sie herum von links Anne Frühwirth, Lara Lischka (im blauen Trikot), Victoria Friedl, Julia Leonhardt (13) und Zuspielerin Nadine Baltrusch

Text u. Bild: Susanne Grau









... immer einen Schritt voraus!

Bei uns finden Sie über 600 Autos zur Auswahl



VW T-Roc Style TSI

ca. 50 km, EZ: 08/2021, 110 kW (150 PS), Automatik, 5-türig, Alu-Felgen, uvm.
Listenneupreis: 35.605,- €

Unser Sparpreis:

29.945,-
EURO

Nur solange der Vorrat reicht!



Noch mehr Angebote

Sie sparen über 5.600,- € ! *

* gegenüber dem Listenneupreis

Am Baumgarten 3+7 • 91463 Dietersheim • Tel.: 09161 8875-0 • info@auto-zeilinger.de • www.auto-zeilinger.de

1. FV Uffenheim - Abteilung Tischtennis



Bezirk Unterfranken-Süd

Final Four-Endrunde im Bezirkspokal

der Bezirksligen

FV Uffenheim -

TSV Grombühl II 2:4

FV Uffenheim -

TSV Albertshofen 4:2

FV Uffenheim -

TSV Uettingen 1:4

Bei der Pokalendrunde in Thüngersheim am letzten Ferienwochenende musste der FV Uffenheim auf Christian Thorwart verzichten. Trotzdem erreichte die Mannschaft mit einem sehr guten dritten Platz einen würdigen Saisonabschluss, wobei sich alle Akteure mit starken Ergebnissen in die Siegerlisten eintragen konnten.

Gegen den TSV Grombühl II aus der Bezirksoberliga hielt der FVU bis zum 2:2 mit, weil Stefan Fürmann mit 14:12 im vierten Satz die 1:3-Eingangsniederlage von Christian Drumm ausglich.

Nachdem Georg Mieß ohne Satzgewinn blieb, gelang dem Doppel Fürmann/Drumm in vier Sätzen erneut der Ausgleich zum 2:2. Grombühl gewann aber die nächsten beiden Spiele, wobei Fürmann im Spitzenspiel vier Sätze lang ebenbürtig war, ehe er im Entscheidungssatz klar unterlag, während Drumm nur in zwei Sätzen mithalten konnte.

Gegen den Bezirksligakonkurrenten TSV Albertshofen benötigte Fürmann fünf Sätze und Drumm gewann ohne

Satzverlust etwas überraschend zur 2:0-Führung, ehe Mieß gegen den besten TSV-Spieler mit 1:3 unterlag. Doch Fürmann/Drumm siegten nach 0:2- Rückstand noch in fünf Sätzen zum 3:1. Als aber Fürmann das Spitzenspiel mit 11:13 im dritten Satz abgeben hatte, witterte der FVU plötzlich Morgenluft; aber Mieß gelang mit einem völlig unerwarteten Viersatz-Sieg der erlösende vierte Punkt.

Nachdem Uettingen das Duell der Bezirksoberligisten gegen Grombühl II verloren hatte, ging es in der letzten Partie gegen den FVU für

beide Mannschaften noch um den zweiten Platz.

Doch Drumm verlor unglücklich mit 16:18 im dritten Satz, während Fürmann mit 11:13 im vierten Durchgang unterlag. Gerhard Reif sorgte jedoch nochmals für ein Uffenheimer Highlight, als er seinen hoch favorisierten Gegner nach 1:2-Rückstand in fünf Sätzen bezwang.

Am Ende machte sich im Uffenheimer 1. Paarkreuz der Kräfteverschleiß bemerkbar, denn sowohl das Doppel Fürmann/Drumm als auch Fürmann im Spitzenspiel blieben ohne Satzgewinn.

Endstand:

1. TSV Grombühl II	3	12:5	6:0
2. TSV Uettingen	3	9:5	4:2
3. FV Uffenheim	3	7:10	2:4
4. TSV Albertshofen	3	4:12	0:6



Steinmetz GmbH

Zimmerei - Holzhäuser - Treppen
Bauspenglerei - Dacheindeckungen

Mehr Platz durch Aufstockung!

Gewinnen Sie mehr Platz und Wohnkomfort

Ob Neubau, Anbau, Umbau oder Aufstockung: wir haben die Ideen und machen aus Ihrem Haus einen Wohnraum!

- > Individuelles Konzept mit kreativen gestalterischen Ideen
- > Komplettangebot für alle handwerklichen Leistungen
- > Festpreis für eine schlüsselfertige Ausführung
- > Kompetente Bauleitung für alle beteiligten Handwerker
- > Eingespieltes Team, zuverlässige Planung, kurze Bauzeit
- > Saubere Arbeit, stressfreier und bequemer Ablauf
- > Der Staub bleibt draußen

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!

Mailen Sie uns:

info@zimmerei-steinmetz.de

oder rufen Sie uns an: **09842 20177-0**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen

Steinmetz GmbH

Rudolzshofen 38
97215 Uffenheim
Tel.: 09842 20177-0
E-Mail: info@zimmerei-steinmetz.de
www.zimmerei-steinmetz.de

Ihre Ansprechpartner
Christoph und Günter Steinmetz



Obst- und Gartenbauverein Uffenheim e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

rer **Jahreshauptversammlung 2022** eingeladen.

Die Veranstaltung findet statt, am **Samstag den 14. Juni 2022 um 19:00 Uhr im FVU-Sportheim**

Alle Mitglieder unseres Vereins und Gartenfreunde sind hiermit ganz herzlich zu unse-

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Grußworte
3. Jahresbericht für das abgelaufene Jahr (Totengedenken)
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung von Vorstand und Kassier
7. Vortrag: Ernst Deutsch, „Vorgarten, Visitenkarte des Hauses“
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes (Programm 2022, Blumenschmuck, Fahrten, Vertikutierer)
10. Wünsche und Anträge
11. Abgabe der Blumenstöcke

Alle anwesenden Mitglieder können sich auch heuer wieder einen kostenlosen Blumenstock auswählen. Anschließend, geselliges Beisammensein.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Wir haben Neuwahlen durchzuführen und

Herr Deutsch, Kreisfachberater Forchheim a.D. wird einen sehr interessanten Vortrag halten. Laden sie auch ihre Bekannten dazu ein!

Die Vorstandschaft hofft auf recht zahlreiche Beteiligung.

Uffenheim, 30.04.2022
Die Vorstandschaft



Studentengruppe aus Egletons Anfang April zu Besuch in Uffenheim



Auf der Rückreise von einer Exkursion besuchten französische Studenten aus Egletons mit ihren Lehrern Uffenheim. Unser Komitee hatte einen sehr interessanten Tag für sie organisiert.



Studenten auf der Rathausstreppe nach einem Empfang der Stadt Uffenheim durch Bürgermeister Lampe



Die Franzosen nahmen am französischen Unterricht in der Bomhard-Schule teil.



Besichtigung bei der Firma IMRO.

Heimat- und Museumsverein Uffenheim und Umgebung e.V. Gollachgaumuseum und der Arbeitskreis der Stadtführer

Herzliche Einladung zur Museums-Wiedereröffnung



Nun ist es endlich wieder so weit, unser Gollachgaumuseum in Uffenheim öffnet am 15. Mai 2022 seine Türen. Da an diesem Sonntag der „Tag der Museen“ ist, wollen wir auch gleich mit einem Eröffnungsfest ab 13:30 Uhr beginnen. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie zahlreich begrüßen und durch die neu gestalteten Räumlichkeiten führen zu dürfen.

Neu im Museum zu sehen sind dann die erweiterte Stadtgeschichte und die neugestaltete und erweiterte Archäologische Sammlung. Im „Alten Museum“ ist die Sammlung der uns eigenen militärischen Gegenstände komplett neu aufgestellt worden.

Zur Stärkung halten wir für Sie Kaffee und Kuchen bereit. Da unsere Räume klein sind, bitten wir Sie eine Maske zu tragen.

Wie gewohnt öffnen wir künftig unser Museum jeden Sonntag um 13:30 Uhr. Die letzten Führungen beginnen um 16:00 Uhr. Der Eintritt für einen Nachmittag beträgt 3,50 €/Person bzw. 1,50 €/Schüler. Kinder haben freien Eintritt.

Ab diesem Jahr bieten wir auch eine Kombikarte für 2 Nachmittage an, um unseren Besuchern eine intensivere Betrachtung der beiden Museumsteile zu ermögli-

chen. Diese kann für 5,00 €/Person bzw. 2,00 €/Schüler erworben werden. Auf Ihr Kommen freut sich das Museumsteam!



Heimat- und Museumsverein Uffenheim und Umgebung e.V. Gollachgaumuseum und der Arbeitskreis der Stadtführer

Antwort Nr. 31



Die oben gezeigten Gegenstände haben gemeinsam, dass sich aus dem Umgang mit ihnen jeweils Redewendungen entwickelten, die auch noch heutzutage genutzt werden.

1) Die sogenannte Pike (vom französischen piquer = stechen) war ein einfacher Spieß, mit dem im Mittelalter die niedrigsten Soldaten ausgestattet wurden. Der Kampf mit der Pike war sozusagen der Einstieg von ganz unten in eine militärische Ausbildung. „Man lernte etwas von der Pike auf“.

2) Das Kerbholz war früher ein System primitiver Buchführung für Warenlieferungen, Abgaben und Schulden.

Man kann sie als eine Art Schuld- oder Lieferschein bezeichnen. In den Wirtschaftshäusern diente sie häufig zur Registrierung von noch nicht gezahlten Getränken. Die Anzahl derselben wurde durch Einkerbungen auf dem zweigeteilten Holzleisten festgehalten. Die eine Leistenhälfte verblieb beim Wirt, die andere nahm der Zecher mit nach Hause.

Eine Fälschung wäre beim Aneinanderlegen der Leisten sofort aufgefallen. „Etwas auf dem Kerbholz haben“ bedeutet also, dass man Schulden hat. Die Redewendung wird aber auch für die „Schuld“ (z.B. Verbrechen) allgemein verwendet.

3) Um diese Steinschlosspistole abzufeuern musste der Schütze „etwas auf der Pfanne haben“. Denn ohne Pulver auf derselben (siehe roter Pfeil) konnte der Zündfunke keine Nahrung finden und die Waffe blieb stumm. Nach dem Aufbringen des Pulvers auf die Pfanne war also eine ruhige Hand gefragt, aber auch ein kleiner Windstoß reichte aus, um nichts mehr auf der Pfanne zu haben. „Wer etwas auf der Pfanne hat“, der beherrscht also sein Metier.

4) Die eigentlich wertlosen kleinen Stofffetzen waren bei den früheren Schützen eine heiß begehrte Ware, denn bei ihren Waffen handelte sich um sogenannte Vorderlader. Diese hatten zudem noch keine präzise gezogenen Läufe und die gegossenen Bleikugeln hatten auch keine exakten Rundungen. Die kleinen Stofffetzen benötigte man zum einen, um die Treibladung zu verdichten und zum anderen, um im Anschluss die Kugel quasi im

Lauf einzukeilen. Eine herausrollende Kugel war schließlich nicht im Sinne des Erfinders. Die Stofffetzen mussten im Gefecht schnell zur Hand sein und wurden deshalb vom Schützen am Hut festgesteckt. Beim Überlassen des Stoffmaterials fiel somit häufig der Satz: „Das kannst Du Dir an den Hut stecken!“ Diese Redewendung wird auch heute noch für nutzlos erscheinende Aktionen verwendet.

Zum Abschluss der „Uffenheim-Rätsel“ möchte ich mich für Ihre Aufmerksamkeit bedanken und hoffe, dass ich Ihr Interesse für die kleinen und großen Geheimnisse unserer Heimatstadt wecken konnte.

Nutzen Sie einen Besuch im Gollachgaumuseum (Wiedereröffnung am 15.05.2022) und eine Teilnahme an einer unserer Stadtführungen um das Gelesene vor Ort zu vertiefen.

Norbert Holzmann
Stadt- und Museumsführer

ADAC

Ortsclub im ADAC Nordbayern e.V.

Herzliche Einladung an alle Mädels und Jungs im Alter von 8 bis 14 Jahren, die gerne das Kartfahren lernen wollen. Das Training findet jeden Samstag ab 09:00 Uhr am Platz des Lagerhauses der Firma Schilling am Brünnelein in Uffenheim statt.

Auf Euer Kommen (bitte in Begleitung eines Erwachsenen) freut sich das AC Uffenheim Team!

Anmeldung auch telefonisch bei Stefan Kopp
Tel. Nr. 09842 2275.

Lust auf Uffenheim? Stadtführung in Coronazeiten



Jeden 1. Sonntag im Monat
Nächster Termin: 05.06.2022
Preis: 3,00 EUR pro Person, Kinder frei

Beginn: 14:00 Uhr
Voranmeldung erforderlich unter Tel. 09842 20721 (Stadtverwaltung während der Dienstzeiten)
Führungen nach Vereinbarung zu jeder anderen Zeit.
Mindestpreis pro Gruppe 10,00 EUR

Treffpunkt:
Schlossplatz vor dem Gollachgaumuseum
Die Führungen sind wegen der Abstandswahrung auf max. ca. 15 Teilnehmer beschränkt.

Die Führungsteilnehmer/innen müssen einen Mund-Nasenschutz bereit halten.
Das Führungsentgelt bitte in passender Stückelung bereit halten, um einen Geldwechsel zu vermeiden.



Ihre Immobilienexpertin in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie mich an, mit mir kann man reden! Telefon: 0931 32 93 76-18
b.hackenberg@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Barbara Hackenberg

Immobilienmaklerin

GARANT
IMMOBILIEN

Anzeigenservice wird bei uns
ganz **G R O S S** geschrieben!



Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Wirtshaussterben? Wirtshausleben!

Bis zum 11. Dezember 2022 können Sie im Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg die Bayernausstellung „Wirtshaussterben? Wirtshausleben!“ besuchen. Aus unserer Sammlung ist dort eine Tuba des Bamberger Instrumentenbauers Adler zu sehen, zudem ist eine Schellackplattenaufnahme aus unserem Archiv mit der Kapelle Lang aus Nürnberg hörbar.

Die Bayernausstellung erkundet die Entwicklung von der römischen Taverne über das gemütliche Wirtshaus bis hin zum pompösen „Bierpalast“. Bayerische Brauereien machten die Wirtshauskultur um 1900 auf den Weltausstellungen international berühmt. Die Bayernausstellung schaut

auf den harten Alltag der Bedienungen, die Armut der Kleinhändler, Raufereien, politische Gewalt, die Folgen übermäßigen Alkoholkonsums, auf gemeinsames Wirtshaussingen, deftige Kost und die Gemütlichkeit.

Mit vielen aussagestarken Originalen, Originalen und Medien erzählt die Ausstellung von den Spielarten der Gastlichkeit.

Grüße gehen raus an unsere Tuba - wir freuen uns, sie bald in Regensburg besuchen zu können.

Das Programm der Bayernausstellung finden Sie online: <https://www.museum.bayern/ausstellungen/bayernausstellung-wirtshaussterben-wirtshausleben.html>



Unsere Bass-Tuba von „Adler Bamberg“ ist Teil der Bayernausstellung in Regensburg. Foto: Lena Grastat

EXPERTEN,
MACHER,
FREUNDE.

*Wir sind
Winkler Design*



Wir sind ein qualitätsführender Hersteller individueller Inneneinrichtungen für die Gemeinschaftsverpflegung und Tochter der Wirthwein AG. Seit 1921 steht der Name Winkler Design für außergewöhnliche Objekteinrichtungen. Unsere Komplettlösungen sind State of the Art – Unikate, die mit viel Liebe zum Detail hergestellt werden.

Nutzen Sie Ihre Karrierechance als*:

- Konstrukteur
- Metallbauer

Werden Sie Teil einer großen Familie.
Informieren und bewerben Sie sich jetzt unter
www.winklerdesign.de

Winkler Design
GmbH & Co. KG
Im Wasen 2
97285 Röttingen
+49 9338 9720-0

WINKLER DESIGN

Alles außer gewöhnlich.

*Alle Bezeichnungen von Personen gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.

Wir helfen,
die Landwirtschaft
zukunfts-fähig
zu machen.
Helfen Sie mit!

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Foto: Ch. Krackhardt

Was sonst noch interessiert

Vielfalt als Chance

Es handelt sich um eine dreiteilige Workshopreihe mit dem Titel „**Vielfalt als Chance**“ und diese findet im Jugendtreff Schneiderscheune (Spitalwall 16, 91438 Bad Windsheim) statt, am:

- Am Samstag, den **21. Mai 2022** von 14:00 bis 18:00 Uhr

Workshop 1 – Grundlagen: Gleichwertigkeit und Vielfalt anerkennen

- Am Sonntag, den **22. Mai 2022** von 10:00 bis 16:00 Uhr

Workshop 2 – Vertiefung: Struktur und Prozesse vorurteilsbewusst gestalten

- Am Samstag, den **16. Juli 2022** von 14.00 bis 18.00 Uhr

Workshop 3 – Vielfaltsgestaltung und lokale Vernetzung
Anmeldung unter okafor@dw-nea.de

Jährlich findet in Uffenheim und Bad Windsheim die Foliensammlung des Landkreises statt, so auch in diesem Jahr.

Bei der mobilen Foliensammlung in Uffenheim und Bad Windsheim, wie auch bei der ganzjährigen Abgabe in Detendorf sind folgende Punkte zu beachten: Die Kunststoffe können nur akzeptiert werden, wenn sie sortiert, gereinigt (besenrein), trocken und gebündelt sind.

Werden die Kriterien nicht eingehalten, so sind die Kunststoffe von der Verwertung ausgeschlossen.

Angenommen werden:

- Agrarfolien (Agrar-Silofolie, Abdeckfolien,

schwarz, weiß, UV-beständig)

- Folien aus Verpackungen (größer als DIN A4, z. B. Folienverpackungen von Ziegeln oder Steinen)
- Wickelstretch (Wickelfolie, Stretch- oder Schrumpffolien von Silageballen)
- restentleerte Säcke (Kunststoffsäcke für Futtermittel, Dünger, Torfsäcke, Säcke von Blumenerde etc.)

- Netze und Schnüre von Rundballen sowie Bänder aus Kunststoff

Es dürfen keine Steine, Holzstücke, Metalle oder Fremdkunststoffe enthalten sein. Ausgenommen von der Annahme sind BigBags und Gittergewebefolien.

Die Kunststoffe können nur angenommen werden, wenn sie wie oben genannt sortiert, zudem gereinigt, besenrein, gebündelt, vorgepresst und trocken sind. Nur so kann das Material einer Verwertung zugeführt und nur so können

die Kosten möglichst gering gehalten werden.

Termine:

- Uffenheim: Di., 24. Mai und Mi., 25. Mai 2022, am Festplatz jeweils von 09:00 bis 13:00 Uhr.

Die Materialien können am Sammeltag zu den vorgegebenen Zeiten am genannten Ort abgegeben werden. Sie dürfen nicht vorher dort abgelagert werden. Auf die Verpflichtung der Anlieferer zur Sicherung der Ladung wird verwiesen.



Steinmetz GmbH
Zimmerei - Holzhäuser - Treppen
Bauspengerei - Dacheindeckungen

Jetzt unterm Dach erstklassig wohnen!

Gewinnen Sie mehr Platz und Wohnkomfort

Ob Neubau, Anbau, Umbau oder Aufstockung: wir haben die Ideen und machen aus Ihrem Haus einen Wohnraum!

- > Individuelles Konzept mit kreativen gestalterischen Ideen
- > Komplettangebot für alle handwerklichen Leistungen
- > Festpreis für eine schlüsselfertige Ausführung
- > Kompetente Bauleitung für alle beteiligten Handwerker
- > Eingespieltes Team, zuverlässige Planung, kurze Bauzeit
- > Saubere Arbeit, stressfreier und bequemer Ablauf
- > Der Staub bleibt draußen

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!

Mailen Sie uns:

info@zimmerei-steinmetz.de

oder rufen Sie uns an: **09842 20177-0**

EINER. ALLES. SAUBER.
Wohnräume in besten Händen

Steinmetz GmbH

Rudolzhofen 38
97215 Uffenheim

Tel.: 09842 20177-0

E-Mail: info@zimmerei-steinmetz.de
www.zimmerei-steinmetz.de

Ihre Ansprechpartner
Christoph und Günter Steinmetz



WIR SIND FÜR SIE DA!



Die **Teilhabeberatung** berät Sie kostenlos.

Sie haben eine chronische Erkrankung, haben eine Behinderung oder sind von einer Behinderung bedroht?
Sie wollen einen Antrag auf Unterstützung stellen?
Sie brauchen ein Hilfsmittel?
Sie haben Fragen zum Leben mit Beeinträchtigung?

Dann kommen Sie am
17. Mai zwischen
16.00 und 18.00 Uhr in den
Trausaal „Alte Post“, Schloßstr. 3,
Uffenheim.



Herr Schunk von der **Teilhabeberatung** ist in dieser Zeit für Sie vor Ort.

Sie können uns auch gerne anrufen unter: **0162 1327091**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Foto: fotolia.com / Kzenon

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Mit Ihrer Anzeige...

allen zeigen, dass Sie

sich jetzt trauen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/hochzeit

Gerne auch telefonisch: 09191 7232-0

Ein Blick in unseren Stellenmarkt bringt Sie weiter!



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Zum Frühling
in der Schwarzwald

sicher, herzlich und einfach gut!

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab € 499,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück p. P. **ab € 408,-**

Die kleine Auszeit

von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 199,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 297,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



Macht Krach.



Macht Hoffnung.

**brot-fuer-die-welt.de/
ernaehrung**

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

**FRÜHLINGS-
AKTION**

**JETZT
ANZEIGEN
SCHALTEN!**

**3 + 1
ANGEBOT***

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort
Valeria Geistbeck
Mobil: 0171 7487485
v.geistbeck@wittich-forchheim.de

Ihr Verkaufssinnendienst
Stephanie Rudolph
Telefon 09191 7232-62
s.rudolph@wittich-forchheim.de

* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.
Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen und nur bis zum 31.05.2022.